

Alte Bilder erzählen Geschichten:

Der Radfahrer-Verein „All Heil Kirchroth“

Ein Sprichwort sagt: „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“. Damit das frühere Dorfleben, Sitten, Bräuche, Bauwerke, Einrichtungen und Personen unserer Gemeinde nicht in Vergessenheit geraten, sollen zukünftig immer wieder mit Bildern Geschichten aus allen Ortsteilen erzählt werden. Der Leser erlebt auf einer Zeitreise historische Alltagsszenen, er sieht Ortsansichten, Feierlichkeiten und Menschen aus dem früheren Dorfleben.

Anfang des 20. Jahrhunderts sind viele Radfahrervereine und Burschenvereine entstanden. Mancherorts waren diese auch



Radfahrer-Verein „All Heil Kirchroth“ beim Festzug im Jahr 1926



Auf dem Bild aus den 1920er Jahren präsentieren sich die Kirchrother Radler vor dem Anwesen der Dampfbäckerei und Kolonialwarenhandlung Xaver Mittermeier (heute Bäckerei Zagar, Kirchroth)



kombiniert. Ab 1925 gab es in der Tafernwirtschaft „Zur Lacke“, oder besser gesagt „auf der Lacke“ den Radfahrer-Verein „All Heil Kirchroth“. Ältere Kirchrother können sich noch daran erinnern, dass die damalige Dorfjugend viel mit dem Rad unterwegs war und auch zahlreiche Fahnenweihen besucht hat. Am 4. Juli 1926 hat der Radfahrer-Verein im Vereinslokal von Franz Xaver Bauer, dem Großvater des jetzigen Wirtes Karl Bauer, eine Fahnenweihe gehalten. Als Fahnenmutter konnte Therese Widmann, Brauereibesitzergattin aus Saul-

burg gewonnen werden. Fahnenjungfrau war Maria Brem und Festjungfrau war Fanny Färber. Als Patenverein fungierte der Radfahrer-Verein Kößnach mit Festjungfrau Regina Wagner. Die Fahne des Radfahrer-Vereins wurde bis 2007 von der Gastwirtsfamilie Bauer aufbewahrt und ist dann auf Initiative und Kosten der Katholischen Landjugend Kirchroth restauriert worden. Der Radfahrer-Verein hat sich später aufgelöst und nach dem 2. Weltkrieg ist von der Dorfjugend der Katholische Burschenverein und der Freie Burschenverein gegründet worden.

Das Bild vom 4. Juli 1926 zeigt den Radfahrer-Verein beim Festzug. Voran fährt einer mit einem Kleinrad und dahinter radelt stolz der Fahnenträger. Die Begeisterung ging sogar soweit, dass ein

Fahrdienste

Reschke

09428 / 90 31 89
oder 0176 / 64 15 65 79

Kleinbusvermietung - Kurierdienst - Reiseservice

Reinhart Reschke
Straubinger Str. 17; 94356 Kirchroth
fahrdienste-reschke@t-online.de
www.fahrdienste-reschke.de

Wir bewegen Sie!



fescher Kirchrother Radfahrer

Radl-Sulky und eine Automobil-Attrappe gebaut und mit Rädern gezogen wurden. Die Fahrer hatten ihre Räder besonders geschmückt und es war sicher ein großer Festtag für den Verein und für die Dorfgemeinschaft. Hinter dem Festzug sehen wir links das Kitzinger-Anwesen (heute: Limbrunner) und rechts das Kapitelwirtshaus mit Kegelbahn und Biergarten des Xaver Hemauer, besser bekannt als „Schütz'n

Wirt“, weil das Wirtshaus bis 1920 von Josef Schütz geführt wurde. Ab 1951 betrieben darin die Eheleute Hans und Anna Waidhas ein Wirtshaus mit Metzgerei. 1993 wurde das Kapitelwirtshaus abgebrochen.

Auf dem Bild aus den 1920er Jahren präsentieren sich die Kirchrother Radler vor dem Anwesen der Dampfbäckerei und Kolonialwarenhandlung Xaver Mittermeier, in dem sich heute die Bäckerei Zagar befindet. Es war sicher ein Sonntag im Frühling, an dem sich die 15 jungen Männer in Anzug und Krawatte bzw. Schmieserl herausgeputzt hatten und dann auf große Fahrt gegangen sind. Warum sich einer der Radler hinter dem Zaun vom Seppenbauern-Hof versteckt, ist rätselhaft. Hatte er sein Radl nicht dabei oder gehörte er doch nicht dazu? Das Bäckereigebäude wurde 1887 erbaut, vorher war dort ein Wirtschaftsgebäude der ehem. Brauerei Haslbeck (heute: Gasthaus „Zur Post“) gestanden. 1909 wurde die Bäckerei von Josef Mittermeier aus Moosdorf bei Ittling gekauft und 1909 übernahm sie dessen Sohn Franz Xaver Mittermeier, der das Gebäude 1932 an Johann Plendl verkaufte.

Das Foto aus den 1920er Jahren zeigt einen feschen Kirchrother Radfahrer, der lässig sein tolles Fahrrad präsentiert. Mit feinem Anzug und mit modischem Hut gekleidet, ist er bestens für einen Ausflug ausgestattet.

Falls jemand noch Personen auf den Bildern erkennt, wären wir für Hinweise besonders dankbar.

Erwin Hahn, Kirchroth

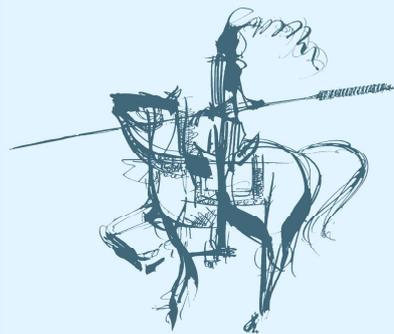
Gemeinearchiv:

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Pondorf/Pillnach/Niederachdorf:

Nach dem Aufruf im letzten Gemeindeblatt hat sich Bernhard Brandl aus Aufroth zur Mithilfe im Gemeinearchiv bereiterklärt, der momentan die Akten der ehemaligen Gemeinde Obermiethnach sichtet.

Für die ehemaligen Gemeinden Pondorf, Pillnach und Niederachdorf werden weiterhin noch ehrenamtliche Helfer zur Sichtung und Ordnung der Archivalien gesucht! Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Kirchroth. (lp)



Kleintierpraxis und Akupunktur für Pferde & Kleintiere Dr. med. vet. Kathrin Laprell

Sprechstunden nur nach telefonischer Vereinbarung.

Mögliche Termine: Mo, Di, Do, Fr: 15.30 - 18.30 Uhr

Operationen: Fr: 8.00 - 12.00 Uhr | Di: 13.00 - 15.00 Uhr

Mühlstraße 6 | Tel.: 09428/389022 | mobil: 0178/9816317